Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **45 (1843)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

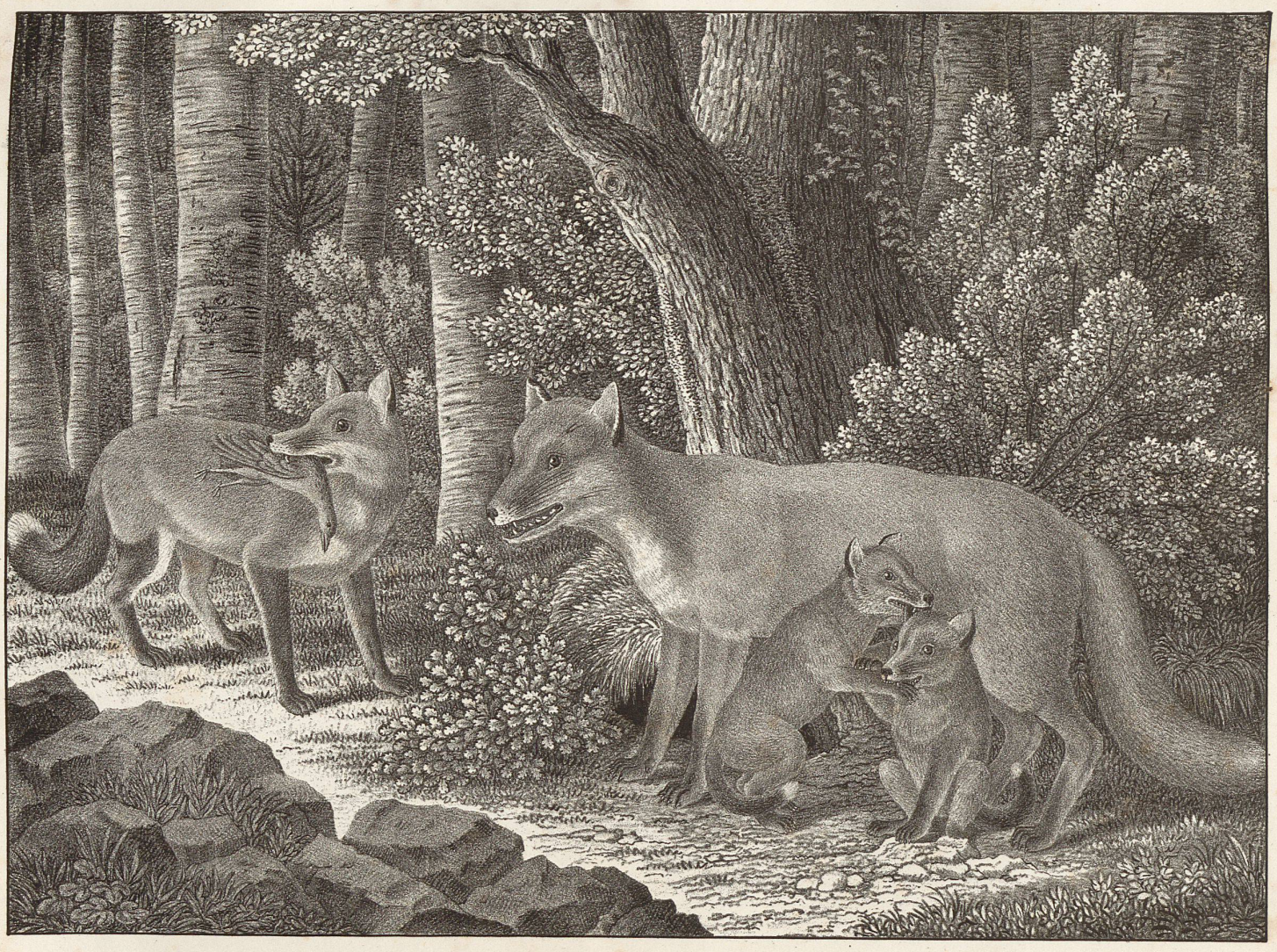
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



An

die Zürcherische Jugend

auf das Jahr 1843.

Von

der Naturforschenden Gesellschaft.

LXV. Stück. (v. R. Schein)

Die zoologische Sammlung.

Was bedeutet das Zuströmen von Alt und Jung, von Landbewohnern und Städtern, in diese den Gegenständen der Natur gewidmeten Säle? Was zieht die Menge dahin? Doch wohl der Wunsch, die hier zusammen gestellten Thiere zu sehen. Seid uns willkommen, wenn nicht bloße Neugierde euch hierher bringt. Zum genauen Betrachten ist aber dieser Tag nicht geeignet und eben so wenig die Jahreszeit. Wenn ihr euch mit den Gegenständen der Sammlung näher bekannt machen wollt, so kommt im Sommer, wo euch jeder Donnerstag Nachmittag der Zutritt geöffnet ist. Dann könnt ihr ruhig alle die hier gesammelten Gegenstände betrachten. Auf der einen Seite die Vögel mit ihren anziehenden Gestalten und herrlichen Farbenpracht des Gefieders. Hier den mächtigen Greifgeier der amerikanischen Anden, neben dem Adler und dem räuberischen Lämmergeier der heimischen Alpen mit der ganzen Familie